



Seminar

BIM-Projekte rechtssicher umsetzen

Sie lernen in diesem Seminar

- Empfehlungen zur Vertragsgestaltung im BIM-Projekt
- Rechtliche Koordination unter Einsatz eines BIM-Managers
- BIM-Methode und HOAI – aktuelle Entwicklungen
- Umgang mit Haftungsfragen, Urheberrecht sowie Fragen im Zusammenhang mit dem Gebäudemanagement
- Einbindung der ausführenden Unternehmen
- Praktische Beispiele der rechtlichen Umsetzung aus Pilotprojekten

Termine und Orte

- » **13. und 14. Dezember 2016**
Düsseldorf
- » **25. und 26. April 2017**
Berlin
- » **15. und 16. August 2017**
Stuttgart

**Neues
Seminar**

Referenten

RA Dr. Jörg L. Bodden

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Dipl.-Ing. Janine Tsias

OBERMEYER

Planen + Beraten GmbH

Aktuelle und praxisbezogene
Informationen zur rechtssicheren
Umsetzung Ihrer BIM-Projekte

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Die BIM-Planungsmethode verändert die Art und Weise, wie Bauprojekte realisiert werden. Im Rahmen dieses Seminars wird Ihnen die Methode Building Information Modeling (BIM) vorgestellt und die sich aus der veränderten Leistungserbringung ergebenden rechtlichen Themenstellungen aufgezeigt. Wesentliche rechtliche Grundlagen werden Ihnen in diesem Zusammenhang praxisnah vermittelt. Insbesondere werden die Fragestellungen zur Vertragsgestaltung, zur Abgrenzung der Verantwortungsbereiche sowie zur Haftung der Beteiligten behandelt. Darüber hinaus werden auch urheberrechtliche Themenstellungen angesprochen und Grundlagen des Einsatzes der BIM-Methode im Rahmen des Facility Managements erörtert.

Thema

Die Digitalisierung macht auch vor der Bauindustrie nicht halt. Es ist davon auszugehen, dass die BIM-Planungsmethode die Art und Weise, wie Bauprojekte realisiert werden, verändert. Sie wird dazu beitragen, dass in Deutschland zukünftig Bauprojekte mit geringeren Risiken und mit einer höheren Kosten- und Terminalsicherheit durchgeführt werden können.

Die Veränderungen und ihre Auswirkungen müssen juristisch vorgedacht werden; insbesondere sind die Rechte und Pflichten der Projektbeteiligten vor dem Hintergrund veränderter Prozessabläufe interessengerecht zu regeln. Dafür sind neue Leistungen zu beschreiben, Verantwortlichkeiten voneinander abzugrenzen, Vergütungsregelungen zu finden und weitere sich durch BIM stellende Rechtsfragen – z. B. in Bezug auf das Urheberrecht sowie das Facility Management – zu klären. Zwar haben sich bisher noch keine Standards auf dem deutschen Markt etabliert, gleichwohl sind dies auch in rechtlicher Hinsicht lösbare Aufgaben.

Das Seminar greift die aktuellen rechtlichen Herausforderungen auf und zeigt Ihnen anhand der Vorstellung von Pilotprojekten, wie der Einsatz der BIM-Planungsmethode in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an:

- Bauherren und Auftraggeber
- Bau- und Projektleiter
- Architekten
- Facility Manager
- Projektentwickler und -steuerer
- BIM-Manager
- Rechtsanwälte aus dem Bau-, Architekten- und Immobilienrecht

Referenten

RA Dr. Jörg L. Bodden

Herr Dr. Bodden ist als Rechtsanwalt bei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, im Büro Düsseldorf tätig. Er ist Mitautor des Buches „BIM und Recht“ (Eschenbruch/Leupertz) sowie Referent zu aktuellen Rechtsfragen der BIM-Planungsmethode. Er berät und vertritt als Rechtsanwalt schwerpunktmäßig sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer – gerichtlich und außergerichtlich – in allen Fragen des privaten Bau- und Architektenrechts sowie des Immobilienrechts. Darüber hinaus ist er auch im Projektentwicklungs- und Projektsteuerungsrecht tätig.

Dipl.- Ing. Janine Tsias

Frau Dipl.-Ing. Janine Tsias ist Abteilungsleiterin „Gesundheit und Forschung national“ sowie Leiterin des Fachbereichs Innenarchitektur bei OBERMEYER Planen + Beraten GmbH. Sie ist Mitglied der BIM-Task Force in der Architektenkammer Hessen sowie Referentin zum Thema der „BIM-Planungsmethode“ im In- und Ausland. Seit 2009 arbeitet sie schwerpunktmäßig an nationalen und internationalen BIM-Projekten. Das Büro OBERMEYER Planen + Beraten GmbH war maßgeblich an der Erstellung des BIM-Leitfadens für die Bundesrepublik beteiligt.

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

- Inhaltlich passgenau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Mit praktischen Beispielen aus Ihrem Arbeitsumfeld
- Sie bestimmen Inhalte, Termin und Ort
- Optimaler Wissenstransfer für Ihre Mitarbeiter garantiert

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert / Herr Jens Wilk

Tel.: +49 211 6214-563/-307, E-Mail: inhouse@vdi.de

Seminarinhalt

1. Tag 09:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Grundlagen der BIM-Planungsmethode

- Begrifflichkeiten
- Projekterfahrung: Überseequartier Hafencity in Hamburg – Vertragsgestaltung und Leistungsbeschreibung
- Vertragsstruktur
- Besonderheiten des Planervertrags
- Neue Vertragstypen – Zwei- versus Mehrparteienvertrag
- Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- BIM-Pflichtenheft, BIM-Abwicklungsplan
- Level of Development (LOD)

Koordination und Management

- Open BIM und closed BIM
- Arbeiten mit Fachmodellen
- Der BIM-Manager
- BIM-Managementleistungen und personelle Zuordnung
- Rechtsnatur des BIM-Managervertrags (Haftung/Verantwortung)

BIM und HOAI

- Anwendungsbereich der HOAI
- BIM und die Leistungsbilder der HOAI
- Behandlung von Aufwandsverschiebungen in den Leistungsphasen

Einbeziehung der Vertragspartner

- Einsatz der BIM-Planungsmethode
- Vertragsgestaltung mit Bauherren
- Auswirkungen auf die Verträge mit ausführenden Unternehmen

Haftung beim BIM-Einsatz

- Reduzierung der Haftungsfälle durch BIM?
- Kooperatives Arbeiten und gemeinsame Haftung
- Haftung im Kollisionsfall und bei Hard- und Softwarefehlern

Urheberrecht und Facility Management

- Der Werkschutz des BIM-Gebäudemodells
- Die Einräumung von Nutzungs- und Änderungsrechten
- Zum Problem der unzulässigen Vervielfältigung
- Vorteile eines BIM-gestützten Facility Management (rechtliche Umsetzung)

2. Tag 09:00 Uhr – ca.14:30 Uhr

Rechtliche Regelungen – Verträge unter BIM in der Praxis

- Grundlegende Änderungen durch BIM
- Kriterien einer erfolgreichen Zusammenarbeit
- Besonderheiten der Stufenverträge im BIM-Projekt
- Weitere Vertragslösungen

Regelung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Projekt

- Schnittstellen
- Rollenleistungsbilder
- Planungsverantwortung
- Konstellationen
- Fehler und Fallstricke

HOAI und BIM aus der Praxis

- Abrechnung der Leistungsphasen
- LOD – Vereinbarung des Detaillierungsgrads
- Abrechnung erhöhter Aufwendungen
- Vergütungskurve – wie werden Verträge angepasst

Erfahrungen aus BIM-Pilotprojekten

- Das koordinierte Gesamtmodell
- Teilmodelle – Integration aller Fachplaner
- Weiterführendes 4D und 5D Modell
- Der BIM-Execution Plan
Lasten- und Pflichtenheft – Projekthandbuch
- Zweiparteienvertrag versus Mehrparteienvertrag

Einbindung des Facility Management

- Einbindung in den Planungs- und Bauprozess
- Erste Praxiserfahrungen

BIM-Pilotprojekt – Talbrücke Auerbach

- Besonderheiten bei einer stufenweise Vergabe
- Vom BIM-Execution Plan zum BIM-Abwicklungsplan

BIM-Projekte rechtssicher umsetzen



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

Ich nehme wie folgt teil:

- 13. und 14. Dezember 2016, Düsseldorf** Seminar-Nr. 07SE093001
- 25. und 26. April 2017, Berlin** Seminar-Nr. 07SE093002
- 15. und 16. August 2017, Stuttgart** Seminar-Nr. 07SE093003

Bitte Preiskategorie wählen

	PS	Preis p./P. zzgl. MwSt.
Teilnahmegebühr	1	<input type="checkbox"/> EUR 1.090,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	<input type="checkbox"/> EUR 990,-
VDI-Mitgliedsnummer*		

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Behörden auf Anfrage möglich.

www

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon

Fax

Mobilnummer

E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard
 American Express

Karteninhaber

Kartenummer

Prüfziffer

gültig bis (MM/JJ)

Datum

× Unterschrift

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort / Zimmerbuchung

Düsseldorf: Mercure Hotel Düsseldorf Seestern, Fritz-Vomfelde-Str. 38, 40547 Düsseldorf, Tel. +49 211 53076-0, E-Mail: h2199@accor.com

Berlin: NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26–32, 10249 Berlin, Tel. +49 30 422613-0,

E-Mail: nhberlinalexanderplatz@nh-hotels.com

Stuttgart: Mercure Hotel Stuttgart City Center, Heilbronner Str. 88, 70191 Stuttgart, Tel. +49 711 25558-0, E-Mail: h5424@accor.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Seminartag ein Mittagessen enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus vorvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.